

oder vom Warnsdorfer Born durch den Buchenwald und Breiten Grund eben so weit; endlich von Gräßenburg über den Fiechtich durch den Seetengrund nach Tharand 10 km. Die Triebischquelle liegt 3 km von Gräßenburg, südlich von Angermanns Kreuz.

### 31. Gebirgskamm. Neustadt. Niklasberg. Klostergrab. Osseg. Riesenburg. Brücker Schloßberg.

Das kurze Stück des Gebirgstammes zwischen den Weißeritzquellen ist nach Südwest gerichtet; der charakteristische Gfstein dieses Theiles vom Gebirgstamme liegt jedoch im Wieselstein, von welchem an sich derselbe scharf nach Nordwest wendet. Auf dem Gebirgsrückenzuge liegt der Kleine Zugstein (898 m) bei Altgeorgensfeld, mit einer recht guten Aussicht nach Südost, das böhmische Mittelgebirge im Hintergrunde; sodann das Kreuz (811 m) oberhalb Niklasberg mit seinem prächtigen Blick über den Thalabsturz des Grundbaches und die böhmische Ebene, nahezu im Süden den Borschen vor sich; endlich der Wieselstein (956 m), von welchem man am trigonometrischen Signal eine ausgedehnte Rundsicht hat. Im Südwest Fichtelberg, Hahberg, Krillberg, dem Hengsberg und das Riesengebirge, den Klumburg; im Süden den Brücker Schloßberg und weiter ostwärts Schlodnig, Borschen, Radeisstein, Willeckhaner, Meißchen, Langen Berg, im Osten die Wostrey; in äußerster Ferne Weißschberg, Kalkenberg, Kleißberg. Im Westen Bärenstein, Scheibenerger Hügel, Pöhlberg; im Nordwest Jagdschloß Lichterswald.

Bei Weitem malerischer ist die Aussicht vom Kreuze am Südenbe von Langenwiese (740 m). Im Westen von dem steil aus dem Wald aufragenden Wieselstein dem sich anschließenden Hohen Schußberg und dessen Abhängen begrenzt, im Osten abgeschlossen durch den Waldkäuf des Hohen Jan und des Strobnitzberges, sieht man durch den Thaleinschnitt des Riesenbaches hinaus über die reichgeschmückte, gartenähnliche böhmische Ebene nach dem Mittelgebirge, seinen Vorbergen und Gipfeln. Die Aussicht von dem höher gelegenen Wolfberge (889 m) ist zwar umfassender, aber weniger schön.

Nähe der schmalsten Stelle des Gebirgstammes, an den Quellen der wilden Weißeritz, welche unmittelbar über dem Orte entspringt, liegt Neustadt, und 3 km in nördlicher Richtung davon entfernt das Fischerhaus, in dessen Nähe der Durchstich durch die Wasserscheide zwischen Fiechtich und Holperbach durch eine Straßenbrücke überschritten wird. Derselbe davon Bahnhofs Rosdau in etwa